

## Objekt und Performanz. Präsenz, Affordanz, Raum (Tübingen, 25–27 Jun 26)

Eberhard Karls Universität Tübingen, Alte Aula (Münzgasse 30, 72070 Tübingen),  
25.–27.06.2026

Thalia Vollstedt

Die Jahrestagung des SFB 1391 ‚Andere Ästhetik‘ verfolgt das Ziel, aktuelle Debatten der Objektforschung mit der mittlerweile etablierten Performativitätsforschung gewinnbringend zu verschränken.

Objekt und Performanz werden dabei nicht als binäre Opposition verstanden, sondern als komplexes Spannungsfeld reziproker Phänomene, das in der Forschung bislang nur punktuell analysiert wurde. Diesem Desiderat soll die Veranstaltung mit einem interdisziplinär anschlussfähigen Zugriff begegnen, der explizit Text- und Bildwissenschaften in produktiven Austausch bringt und zugleich als gegenseitiges Korrektiv wirkt. Der gewählte Zugang zum Objekt (im engeren, aber auch im weiteren Sinne verstanden als textliches, bildliches oder klangliches Artefakt) über das Performative und vice versa erlaubt, das historische Ineinandergreifen von Erscheinungsformen, Funktionsweisen und Sinnbildungsleistungen des Ästhetischen im Hinblick auf differenzierte Produktions- und Rezeptionsvorgänge als einen dynamischen kommunikativen Prozess zwischen primär präsenten und ko-präsenten menschlichen und / oder nicht menschlichen Akteuren zu verstehen.

Davon ausgehend legt die Tagung den inhaltlichen Schwerpunkt auf mehrere, sich in der historischen Praxis vielfach überlagernde und in verschiedener Weise gegenseitig bedingende Aspekte des interdependenten Verhältnisses von Objekten, Objektnetzwerken und Performanzen.

Die Tagung findet vom 25. bis zum 27. Juni 2026 in der Alten Aula (Münzgasse 30) in Tübingen statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Dr. Ulrich Barton ([ulrich.barton@uni-tuebingen.de](mailto:ulrich.barton@uni-tuebingen.de)) oder Dr. Iris Brahms ([iris.brahms@uni-tuebingen.de](mailto:iris.brahms@uni-tuebingen.de)).

Programm:

25. Juni 2026

13.30 Uhr Begrüßung und Einführung

I (RE)PRÄSENTATION UND  
TRANSFORMATION

Moderation: Ulrich Barton

14.00 Irmgard Männlein / Viola Palmieri (Tübingen)

Objekt, Wort und Macht. Die Ekphrasis des Ambons der Hagia Sophia als performativer Akt

14.45 Kathryn Starkey (Stanford)

[diu minne] entwirft und stricket vil spaeh, noch baz danne spelten und dr̄hen: Entwurf einer Poetik der Textilien

15.30 Anne Eusterschulte (Berlin)

Ara Coeli – Heilsspiegel-Adaptionen. Konrad Witz' Basler Heilsspiegel-Altar zwischen sibyllinischer

Weisung und prophetischer Weisheit

[16.15 Kaffeepause]

Moderation: Thalia Vollstedt

16.45 Sophie Rūth (Berlin)

Fluidität der Macht. Zur Performanz maritimer Objekte in der höfischen Kultur der Frühen Neuzeit

17.30 Inga Mai Groote (Zürich)

nahm die Baßgeige und gab ihm die Singstimme dagegen: Musik mit Büchern und Bücher mit Musik im 17. Jahrhundert

[18.15 Pause]

18.30 Hans Peter Hahn (Frankfurt a.M.)

Dinge in der Schweben halten. Plädoyer für einen phänomenologischen Zugang zur Welt des Materiellen

[20.00 Abendessen]

26. Juni 2026

II AFFORDANZ UND EMERGENZ

Moderation: Frank Schuhmacher

9.00 Dietrich Boschung (Köln)

Performative Qualitäten antiker Statuen

9.45 Jochen Hermann Vennebusch (Kiel)

Kalkulierte Leerstellen, verborgene Kommentare, rituelle Vergegenwärtigungen – Hochmittelalterliche Portatilien als Handlungs-Träger

[10.30 Kaffeepause]

Moderation: Katharina Fezer

11.00 Almut Suerbaum (Oxford)

Rose is a rose is a rose is a rose. Performative Präsenz von Objekten in Gebetstexten

11.45 Gudrun Sporbeck / Andreas Odenthal (Köln)

Umkodierung – Profanierung – rechurcing. Zum Schicksal einer flämischen Kasel des 15. Jahrhunderts

12.30 Peter W. Marx (Köln)

Künstliche Körper: Ätherische Gestalten, Automaten, Puppen als Akteure auf der scena der Frühen Neuzeit

[13.15 Mittagessen]

III RAUM UND AKTION

Moderation: Iris Brahms

14.30 Karl-Joachim Hölkeskamp (Köln)

Mythes croisés. Der Lacus Curtius in der Memorialkultur der römischen Republik

15.15 Stephan Winter (Tübingen)

sicuti accepta habere dignatus es [...] immaculatam hostiam. Raum- und performanztheoretische Überlegungen zur Ästhetik der Eucharistiefeier anhand des Canon Romanus als second space

[16.00 Kaffeepause]

16.30 Mariam Hammami / Anna Pawlak (Bochum / Zürich)

Herrschaft in Fahrt. Ästhetiken fürstlicher Mobilität in der Frühen Neuzeit

17.15 Maryam Haiawi (Hamburg)

Engelsmusik in Orazio Benevolis sechschöriger Vespermusik Laudate pueri Dominum für das Patronatsfest im Petersdom 1650

Lesung

18.00 Jan Wagner (Berlin)

Ansprache an die Kaiserpinguine

[19.30 Abendessen]

27. Juni 2026

IV POTENTIAL UND WIDERSTAND

Moderation: Jan Stellmann

09.00 Viktoria Räuchle (München)

Effigies in Action. Objekt, Bild und Performanz in antiken Liebesbindezaubern

9.45 Cristina Murer (Tübingen)

Wenn Artefakte mitjagen: Ästhetik der Jagd in der Spätantike

[10.30 Kaffeepause]

11.00 Friedemann Kreuder (Mainz)

Ne herodidemus Herodes – Herodes-Szenen mittelalterlicher Weihnachtsspiele als Herausforderung für die Historiographie früher professioneller Schauspielkunst in Europa

11.45 Konklusion und Abschlussdiskussion

## 12.30 Ausklang und Mittagsimbiss

Quellennachweis:

CONF: Objekt und Performanz. Präsenz, Affordanz, Raum (Tübingen, 25-27 Jun 26). In: ArtHist.net, 27.05.2026. Letzter Zugriff 21.06.2026. <<https://arthist.net/archive/52575>>.